

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an den „Seeheimer Akutschmerztagen 2023“ an:

- Teilnahme an beiden Tagen ohne Übernachtung
- Teilnahme an beiden Tagen, zur Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer
- Teilnahme an beiden Tagen, zur Übernachtung teile ich mir ein DZ mit

.....
(Die Anmeldung des Zimmerpartners muss etwa zeitgleich eingehen. Bei einseitiger Absage bis zum 11. April 2023 wird für den verbleibenden Teilnehmer die Teilnahmegebühr mit EZ fällig. Nach dem 11. April 2023 ist eine Umbuchung nicht mehr möglich.)

- Tagespass ohne Übernachtung für Freitag, 12.05.2023
- Tagespass ohne Übernachtung für Samstag, 13.05.2023

.....	
Anrede	Titel
.....	
Beruf	
.....	
Vorname	Name
.....	
Straße, Nr.	
.....	
PLZ	Ort
.....	
Telefon	Telefax
.....	
E-Mail	
.....	
Ort, Datum, Unterschrift	

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Akutschmerztag
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard

Anmeldung

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
„Seeheimer Akutschmerztag 2023“

Obere Rheingasse 3
56154 Boppard
Tel. 06742 8001-21, Fax 06742 8001-22
E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de
Internet: www.schmerzgesellschaft.de

Veranstaltungsort

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1,
64342 Seeheim-Jugenheim

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung findet auf Selbstkostenbasis und ohne
Pharmasponsoring statt.

200,00 € (ohne Übernachtung, mit Übernachtung siehe*)^{1,2,3}
100,00 € (Tagespass ohne Übernachtung Freitag, 12.05.2023)^{1,3}
120,00 € (Tagespass ohne Übernachtung Samstag, 13.05.2023)^{1,3}

* Kontingent-begrenztes Angebot bei Teilnahme an beiden Tagen:
für zuzüglich 80,00 € Übernachtung im EZ⁴
für zuzüglich 50,00 € / Person Übernachtung im DZ^{4,5}

¹ Inkl. freiem Parken

² Inkl. kostenfreiem Shuttle-Service zwischen Tagungsort und Frankfurter Flughafen/ICE Bahnhof freitags
(Abfahrt Frankfurter Flughafen 13:00 Uhr) bzw. samstags zurück (Abfahrt Lufthansa Seeheim 14:45 Uhr,
Transfer jeweils ca. 35 min nach Verkehrslage, Änderungen des Fahrplans durch Lufthansa Seeheim
möglich)

³ Inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Abendessen freitags, Mittagessen samstags)

⁴ Inkl. Frühstück im Lufthansa Hotel Seeheim

⁵ DZ nur möglich mit festem Zimmerpartner, der auch vollzahlender Teilnehmer ist

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die
Anmeldung muss bis spätestens zum 11. April 2023* verbindlich erfolgt sein.
Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnehmergebühr
bis zum 14. April 2023 auf dem Konto der Deutschen Schmerzgesellschaft
eingegangen ist. Der Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 14. April 2023
gegen eine Verwaltungspauschale von 60,00€ möglich, danach ist eine
Erstattung der eingegangenen Teilnehmergebühr nicht mehr möglich, jedoch
kann ersatzweise eine andere Person teilnehmen.

* Nach dem 11. April 2023 ist eine Anmeldung als Tagesgast (ohne Möglichkeit des Rücktritts von der
Anmeldung) weiter möglich, jedoch muss ein Übernachtungsangebot durch uns individuell mit dem
Hotel geprüft werden, je nach Verfügbarkeit.

CME Punkte für Ärzte und Weiterbildungspunkte für Pflegende werden beantragt.

Hygiene: Kurzfristige Anpassungen entsprechend der aktuellen Lage und even-
tueller Auflagen vor Ort.

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9



Deutsche Schmerzgesellschaft



Seeheimer Akutschmerztag 2023

Akutschmerzmanagement in der
nicht-operativen Medizin

Gemeinsames Arbeitstreffen von

AK Akutschmerz,
Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
QUIPS-Projekt

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akut Schmerz,
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.

Wiss. AK Schmerzmedizin,
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie
und Intensivmedizin e. V.



Deutsche Schmerzgesellschaft
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Seeheimer Akutschmerztag

Das Ziel der Seeheimer Akutschmerztag ist es, neben der Weiterbildung zum Thema Akutschmerz, aktuelle gesundheitspolitische Aspekte zur Akutschmerztherapie zu thematisieren, zu diskutieren und in moderierten Kleingruppen Themen und Beiträge zu Schwerpunkten inhaltlich zu erarbeiten.

Dabei soll besonders die interprofessionelle und interdisziplinäre Expertise von Kolleginnen und Kollegen zusammengeführt werden, die jeweils in ihren Krankenhäusern das Thema Akutschmerz vertreten.

Das Ziel ist ein breiter Erfahrungsaustausch. Dazu gibt der Veranstaltungsort mit seinem zurückgezogenen, weitläufigen Ambiente am Rande des Odenwaldes

(Fortsetzung rechts)

Programm

Freitag, 12.05.2023

14:00-14:15	Begrüßung und organisatorische Einführung (J. Erlenwein, U. Stamer)
14:15-15:45	Update zu Qualität, Management und Outcome Moderation: U. Stamer, S. Lauff Praxis, Qualität und Organisation des Schmerzmanagements in der nicht-operativen Medizin (J. Erlenwein) Risikofaktoren und Identifikation von Risikopatienten (S. Lauff) Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege – Umsetzung in nicht-operativen Fachbereichen (S. Marquardt)
15:45-16:15	Pause
16:15-17:30	Plenumsdiskussion Moderation: J. Erlenwein, S. Marquardt Vom vertrauten Kerngeschäft hin zu neuen Einsatzfeldern! – Was haben wir und was brauchen wir im innerklinischen Schmerzmanagement für die nicht-operative Medizin?
17:30-18:00	Pause
17:30-19:00	Differenzierte Therapieansätze in der Praxis Teil 1 Moderation: U. Ringeler, U. Stamer Akute Rückenschmerzen (J. Erlenwein) „Akuter Kopfschmerz – wann muss ich was tun?“ (R. Kollmar) Chronischer Schmerz als Komorbidität: Wie gehe ich mit „acute on chronic“ um? (J. Erlenwein)
ab 19:30-21:00	Abendessen „seeheim’s eat & meet“ anschließend Ausklang des Tages in der Bar „last call“

und herrlichem Weitblick über die hessische Bergstraße bis tief in die Rhein-Maiebene, den Hunsrück, Pfälzer-Wald und Taunus viel Ruhe und Raum.

Wir möchten Sie im Namen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. gemeinsam mit dem QUIPS-Projekt, der „Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz“ der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e. V. und dem wissenschaftlichen Arbeitskreis Schmerzmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. mit unserem diesjährigen Themenschwerpunkt „Akutschmerzmanagement in der nicht-operativen Medizin“ zu spannenden Vorträgen und anregenden Diskussionen nach Seeheim-Jugendheim einladen.

Programm

Samstag, 13.05.2023

08:30-10:30	Differenzierte Therapieansätze in der Praxis Teil 2 Moderation: A. Göttermann, M. Dusch Akute neuropathische Schmerzen (M. Dusch) Akuter und exazerbierter Tumorschmerz im Schmerzdienst (S. Heiffeld) Akute Viszerale Schmerzen (M. Dusch) Interventionelle Möglichkeiten bei akuten Schmerzen in der nicht-operativen Medizin (J. Benrath)
10:30-11:00	Pause
11:00-12:30	Themenspezifische Workshops in Kleingruppen Pain Assessment und Kommunikation (U. Stamer, S. Lauff) Procedure related Pain (M. Dusch, S. Heiffeld) Falltraining – komplexe Fälle aus dem Schmerzdienst (J. Erlenwein) Nichtmedikamentöse Verfahren, TENS und Aromatherapie (A. Göttermann)
12:30-13:30	Mittagessen „seeheim’s eat & meet“
13:30-14:30	Berichte aus den Workshops und ausstehende Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
14:45	<i>Abfahrt Shuttle-Bus zum Frankfurter Flughafen / ICE-Bahnhof Frankfurter Flughafen (Transfer ca. 35-40 Minuten)</i>

Änderungen vorbehalten.

Organisation und Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Joachim Erlenwein

E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de

Faculty 2023 (alphabetisch)

Prof. Dr. med. Justus Benrath, Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin, Mannheim

PD Dr. med. Martin Dusch, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschulen Hannover

Prof. Dr. med. Joachim Erlenwein, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Prof. Dr. med. Stephan M. Freys, Chirurgische Klinik, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus, Bremen

Antje Göttermann, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

Dr. med. Stephan Heiffeld, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Dresden

Prof. Dr. med. Rainer Kollmar, Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Darmstadt

Sören Lauff, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Susanne Marquardt, B.A., Klinik für Anästhesiologie, Schmerzzentrum Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg

Dr. med. Ulrich Ringeler, Abteilung für Anästhesiologie, Palliativ-, Intensiv- und Schmerzmedizin, Paracelsus-Klinik Golzheim Düsseldorf, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Ulrike Stamer, Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Universitätsklinik Inselspital Bern, Bern, Schweiz

